

Drama und Emotionen am Jubiläum

Kultur Profis und Laien spielen mit im historischen Stück anlässlich des Jubiläums von Steinach. Auf einer drehbaren Bühne am Bodensee kommen 600 Personen pro Vorstellung in den Genuss der einmaligen Kulisse.

Jolanda Riedener

jolanda.riedener@tagblatt.ch

Im kommenden Jahr feiert die Gemeinde Steinach ihr 1250-Jahr-Jubiläum. Teil der Festivitäten bildet ein eigens geschriebenes Theater. «Wasserland – ein Sommernachts-Sturm» heisst das Stück und handelt von einem schicksalhaften Sommerabend im Jahr 1489. Es erzählt vom Streit zwischen der Stadt St. Gallen und dem Benediktinerkloster. Durch die Verlegung des Klosters nach Mariaberg in Rorschach droht St. Gallen ein Bedeutungsverlust. Im Juli 1489 marschieren Truppen zum Mariaberg und besetzten das sich in Bau befindende Kloster. Im Banne der Unsicherheit stehen auch in Steinach Handel und Geschäfte still.

Die Idee, Steinachs spannende Geschichte rund um den tausend Jahre alten, heute verschwundenen Hafen in ein zugängliches Theater zu packen, stammt vom Gemeindepräsidenten Roland Brändli selbst, heisst es in einer Mitteilung der Theaterschaffenden.

Gleichzeitig schlägt die Geschichte aber auch Brücken zur Gegenwart. «Wie der Untertitel «ein Sommernachts-Sturm» vielversprechend verrät, geht es auch um Emotionen und Drama», sagt Jacques Erlanger, Produktionsleiter von Wasserland.

Historisches Gebäude trägt zu einmaligem Ambiente bei

Geschrieben hat das Stück der Theologe und versierte Theaterautor Paul Steinmann. Regie führt Oliver Kühn, der in der Ost-



Hier wird die Bühne stehen: Auch das Gredhaus und die Weide dienen als Kulisse.

Bild: Jolanda Riedener

schweiz mit zahlreichen Projekten bekannt ist. Die musikalische Leitung über das Musiktheater – das nicht als Musical zu verstehen ist – trägt der Komponist und Musiker Valentin Baumgartner, die Choreografie steuern Ann Katrin Cooper und Tobias Spori bei. Im Stück wirken auch Laien mit, diese Schauspielerinnen und Schauspieler stehen bereits fest. Mit den Profis sei man zum Teil noch dabei, Verträge auszuarbeiten. Die Proben sind aber bereits im Gange.

Als Kulisse dient das Steinacher Seeufer mit dem Gredhaus. Es wurde 1473 von der Stadt St. Gallen als Getreidespeicher

gebaut und widerspiegelt Steinachs Geschichte als wichtiger Handels- und Umschlagplatz am Bodensee. «Der Ort eignet sich perfekt für das historische



Produktionsleiter Jacques Erlanger. Bild: Hanspeter Schiess

Stück», sagt Erlanger. Die grosse Trauerweide ist ebenso Teil des Bühnenbildes wie der See. Ein Steg wird extra gebaut, als Erweiterung der Bühne, die aus drehbaren Elementen besteht. Die überdachte Tribüne umfasst 600 Plätze. «Von der Tribüne aus haben die Besucher einen Ausblick auf die wunderbare Abendstimmung des Sees», sagt Erlanger.

Vorverkauf soll erste Franken in die Kasse spülen

Dass die Produktion an einem so besonderen Ort aufgeführt wird, benötigt eine besondere Planung, mit der sich Erlanger und sein Team auseinandersetzen müs-

Tickets im Vorverkauf

Alle Plätze sind nummeriert und überdacht, die Vorführungen sind deshalb nicht wetterabhängig. Die Preise unterscheiden sich je nach Kategorie. Bis am 31. Dezember können Tickets zu vergünstigten Konditionen gekauft werden. Sie kosten dann in der ersten Kategorie 60 statt 75 Franken, in der zweiten 48 statt 60 Franken und in der dritten 39 statt 49 Franken. Ausserdem gibt es reduzierte Preise für Kinder bis 16 Jahre, Rentner, IV-Bezüger und Studierende. Die Gemeinde wickelt den Vorverkauf ab, Tickets sind online unter www.wasserland-2019.ch/ticketinfo erhältlich. (jor)

sen. Mit Akteuren wie den Anwohnern oder auch der Gemeinde, die ebenfalls am Theater beteiligt ist, sei man im Gespräch. Einen Gastrobereich mit Lounge und Bar gibt es vor Ort, damit sich die Besucher kulinarisch auf das Thema einstimmen können.

Finanziert wird das Theater mit Beiträgen von Gemeinde und Kanton sowie von Stiftungen und Sponsoren. Ein Drittel des Budgets von 750 000 Franken wird durch Direkteinnahmen gedeckt. Ab dem 8. August ist das Festspiel an 14 Abenden zu sehen. Der Vorverkauf ist eröffnet.

Hinweis

Premiere ist am Donnerstag, 8. August. Weitere Spieldaten sind: 9.8., 10.8., 11.8., 16.8., 17.8., 18.8., 25.8., 29.8., 30.8., 31.8. sowie am 5., 6. und 7. September.